



Pressemitteilung

Zollikofen, 7. Januar 2010

Migros Bank zieht positives Fazit: Betrieb der neuen Bankenplattform läuft reibungslos

Bei der Migros Bank läuft der Betrieb der neuen Kernbankenplattform Finnova seit Produktionsstart Anfang November 2009 sehr stabil. T-Systems verantwortet dabei den Betrieb und das Applikationsmanagement. Albert Steck, Mediensprecher der Migros Bank, erklärt: «T-Systems betreibt die neue Bankenplattform mit hoher Fachkompetenz und raschen Reaktionszeiten. Die Spezialistenteams arbeiten hervorragend zusammen.»

Der Betrieb im so genannten Real Application Cluster (RAC) bietet der Migros Bank einen hohen Grad an Standardisierung und Automatisierung sowie eine extrem hohe Ausfallsicherheit. Denn bei Nutzung des RAC sind im Normalbetrieb zwei oder mehr Rechnerknoten im Rechnerverbund aktiviert und greifen auf denselben Datenbestand zu. Sollte ein Rechner ausfallen, können sich Clients unmittelbar und ohne Wiederanlaufzeit auf einen verbleibenden Rechnerknoten verbinden. T-Systems implementierte diese Technologie erstmalig im Finnova-Umfeld.

«Nach über 40'000 Projektstunden und über 200 aufgebauten Systemen mit 60 Umsystemen erfolgte die Umstellung reibungslos. Auch läuft seit Produktionsaufnahme alles stabil. Zugute kommt uns hier sicherlich die grosse Erfahrung aus dem Betrieb bei der Graubündner Kantonalbank», erläutert Hans Nagel, Director Systems Integration & Banking der T-Systems in der Schweiz.

Die Gesamtbankenlösung Finnova ermöglicht der Migros Bank, die Effizienz weiter zu steigern und das Angebot noch gezielter auf die Bedürfnisse der Kunden auszurichten. Die Migros Bank hatte am 3. November 2009 die Informatikplattform Finnova erfolgreich und termingerecht in Betrieb genommen.

Über die Migros Bank

Die Migros Bank gehört zu den führenden Retailbanken in der Schweiz. Ihr Markenzeichen sind die kundenfreundlichen Konditionen. Mit einer Bilanzsumme von rund 32 Milliarden Franken zählt sie zu den zehn grössten Schweizer Banken. Die Migros Bank beschäftigt auf Vollzeitbasis rund 1300 Personen und verfügt in der Schweiz über 56 Geschäftsstellen. Der 2008 erzielte Bruttogewinn lag bei 234 Millionen Franken. Die Migros Bank ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Migros-Genossenschafts-Bundes.

Über T-Systems

Mit einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt T-Systems die Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Auf dieser Basis bietet die Grosskundensparte der Deutschen Telekom integrierte Lösungen für die vernetzte Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 46.000 Mitarbeiter verknüpfen bei T-Systems Branchenkompetenz mit ICT-Innovationen, um Kunden in aller Welt spürbaren Mehrwert für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte die Grosskundensparte einen Umsatz von rund 9,3 Milliarden Euro.

In der Schweiz zählt T-Systems über 900 Mitarbeitende und ist neben dem Hauptsitz in Zollikofen schweizweit an verschiedenen Standorten vertreten.

T-Systems

Barbara Melzl

Tel.: +41 78 905 06 15

E-Mail: barbara.melzl@t-systems.ch

Weitere Informationen für Journalisten: www.t-systems.ch/presse